NAK Süddeutschland spendet 200.000 Euro für Sambia

Verteilung von Lebensmitteln in Sambia (Foto: NAK Süd)

Stuttgart. 200.000 Euro spendet die Neuapostolische Kirche Süddeutschland als Soforthilfe für die Menschen in Sambia. Damit hat der Spenden-Aufruf von Bezirksapostel Michael Ehrich, Leiter der größten deutschen neuapostolischen Gebietskirche, ein großes Echo gefunden. Die Soforthilfe für Menschen in Sambia und auch Malawi und Simbabwe, die infolge verheerender Regenfälle von Überschwemmungen heimgesucht und von Hungersnot bedroht sind, konnte aufgestockt werden.

Das Geld geht an „NAK-karitativ“, das als Hilfswerk der neuapostolischer Gebietskirchen in Deutschland die Katastrophenhilfe koordiniert. „NAK-karitativ“ hatte in seinem Hilfe-Ersuchen appelliert, „diese Katastrophe mit riesigen Ausmaßen und lang andauernden Folgen, die in Europa von den Medien kaum erwähnt wird“, durch Zuwendungen zu mildern.

Mittlerweile belaufen sich die Spendeneingänge bei „NAK-karitativ“ auf 400.000 Euro (wir berichteten). Damit müsste auch der Wiederaufbau und die andauernde Lebensmittel- und Saatguthilfe bis zum Jahresende zu finanzieren sein.

Lesen Sie unseren Beitrag auf der Webseite der NAK Süddeutschland.

17 juin 2008